

LANDKREIS NIENBURG/WESER
DER LANDRAT

Fachbereich Bildung und Kultur



2012/166

11.09.2012

Bericht

- öffentlich -

Bericht über die Bildungsbeteiligungsquote im 5. Schuljahrgang der allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2012/2013

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss nimmt Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für die allgemein bildenden Schulen

Datum:

27.09.2012

Sachverhalt

Die Amtliche Schulstatistik für die allgemein bildenden Schulen für das Schuljahr 2012/2013 wird zum Stichtag 14.09.2012 bei den Primar- und Sekundarschulen abgefragt und der Kreispolitik in der Sitzung des Schulausschusses am 08.11.2012 ausführlich erläutert.

Losgelöst davon, hat sich die Verwaltung die vorläufigen Schülerzahlen für den 5. Schuljahrgang bereits im Vorfeld telefonisch von den sich im Kreisgebiet befindlichen Sekundarschulen geben lassen, um möglichst frühzeitig einen Überblick über die bestehenden Schülerzahlen zu haben. Die Abfrage war in der 35. Kalenderwoche erfolgt.

- / Die Zahlen sind, ebenso wie die Vergleichszahlen der vorangegangenen 6 Schuljahre, in der Anlage beigefügt. Sie können sich bis zum Stichtag 14.09.2012 noch punktuell verändern.

Unter Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Nienburg/Weser, die auswärtige allgemein bildende Schulen besuchen und bei gleichzeitigem Abzug von auswärtigen Schülerinnen und Schülern an Kreisschulen (beide Zahlenwerte sind in Ermangelung aktueller Schulbesuchszahlen allerdings aus dem vergangenen Schuljahr übernommen), ergibt sich **für den 5. Schuljahrgang** die nachfolgende vorläufige Bildungsbeteiligungsquote für Schülerinnen und Schüler mit Wohnhaft im Landkreis Nienburg/Weser:

Hauptschule = 8,6 % (Vorjahr: 8,9 %)
Realschule = 27,9 % (Vorjahr: 29,4 %)
Gymnasium = 46,0 % (Vorjahr: 45,7 %)
Oberschule = 17,5 % (Vorjahr: 16 %).

Informativ sei darauf hingewiesen, dass die durchschnittlichen Schullaufbahneempfehlungen der hiesigen Grundschulen im 4. Schuljahrgang für die Schulform Hauptschule eine Quote von 26 %, für die Schulform Realschule eine Quote von 40 % und für die Schulform Gymnasium eine Quote von 34 % vorgesehen hatten.

Die Verwaltung wird die vorläufigen Schülerzahlen in der Sitzung näher erläutern.